



Vereine/Verbände

Vereine/Verbände: So funktioniert

Ihre redaktionellen Beiträge sind uns sehr willkommen. Wir nehmen gerne Berichte entgegen, weisen in dieser Rubrik allerdings nicht auf kommende Anlässe hin. Ihre Texte und Bilder für diese Seite können Sie uns per E-Mail senden.

Unsere Adresse lautet:
redaktion@zugerzeitung.ch

Bitte beachten Sie, dass wir in dieser Rubrik Texte von maximal 3500 Zeichen abdrucken.

Fotos sollten Sie in möglichst hoher Auflösung an uns übermitteln. Schicken Sie sie bitte als separate Bilddatei, nicht als Teil eines Word-Dokuments.

Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).
Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber.

Werbermarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Lesermarkt: Christine Bolt, Bettina Schibli.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg,
rmbv@advoweggshaus.ch.

Redaktion Zuger Zeitung

Chefredaktion: Harry Ziegler (haz), Chefredaktor; Rahel Hug (rh), Stv. Chefredaktorin; Andrea Muff (mua), Stv. Chefredaktorin.
Reporter: Zoe Gwerder (zg), Marco Morosoli (mo).

Ressort Kanton/Stadt: Andrea Muff (mua), Ressortleiterin; Cornelia Bischof (cb), Andreas Faessler (fae), Kultur/Religion & Gesellschaft; Laura Sibold (ls).

Ressort Zuger Gemeinden: Rahel Hug (rh), Ressortleiterin; Raphael Biemayr (bler), Sport; Carmen Rogenmoser (cro); Vanessa Varisco (vv, red. Mitarbeiterin).

Fototeam: Stefan Kaiser (stk), Leiter; Matthias Jurt (mj); Maria Schmid (ms).

Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug.
Telefon: 041 725 44 55.
E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martin (jm), Chefredaktor; Cyril Aegerer (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Flurina Valsecchi (fv), Stv. Chefredaktorin und Leiterin Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (fa), Leiter Redaktion; Urschweizer Robert Bachmann (rb), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (ln), Stv. Leiter Regionale; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Chefredaktor Zuger Zeitung.

Ressortleiter: Boris Bürgisser (bb), Leiter Gestaltung; Christian Glau (cg), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Gröler (rg), Apero/Kino; Lene Hom (lh), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; Sven Aegerer (ars), Sportjournalist; Oliver Marx (om), Infografik; Maurizio Minetti (mm), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dw), Kanton.

Adresse: Maihofstrasse 76, 6002 Luzern.
Telefon: 041 429 52 52. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Roman Schenkel (rom), Stv. Chefredaktor und Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Andreas Mückli (mka), Ressortleiter. Kultur: Stefan Künzli (sk), Teamleiter. Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: Etienne Wullemin (ewu), Ressortleiter. Ausland: Samuel Schumacher (sas), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.
Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 041 725 44 22.
E-Mail: leserservice@luzernerzeitung.ch

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug.
Telefon 041 725 44 56; E-Mail: inserate@lzmedien.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern.
Tel. 041 429 52 52.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 47.– pro Monat oder Fr. 522.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).

Auflage und Leserzahlen: Verbreitete Auflage Zuger Zeitung: 14 068. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 110 081. Leser Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 280 000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 358 641. Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF 2019. Quelle Leserzahlen: MACH-Basic 2019-1.

Eine Publikation der

ch media

Bereits über 100 Mal gestartet

Nach Halbzeit der Winter-Challenge führt der Verein Höllgrotten Harriers die Zuger-Trophy mit Abstand an.

Bereits 383 Starts und 2260 gelaufene Kilometer verzeichnet die Winter-Challenge der Raiffeisen Zuger-Trophy am Sonntagabend, 8. März. Einen grossen Beitrag zur erfreulichen Bilanz leisteten dabei die Höllgrotten Harriers. 112 Starts und insgesamt rund 660 gelaufene Kilometer gehen auf das Konto des Baarer Vereins. Der Abstand zum Zweitplatzierten, dem Lauftreff Zug, ist mit 383 Kilometern beachtlich.

Anna Spooner aus Zug hat für die Höllgrotten Harriers bisher am meisten Kilometer gesammelt – 65 an der Zahl. «Die Zuger-Trophy ist fantastisch. Sie ist durchdacht und sehr gut organisiert», sagt Anna Spooner. «Sie zieht die schnellen und erfahrenen Läufer ebenso an, wie die weniger schnellen, zu denen ich mich zähle.» Die Zugerin ergänzt: «Mein Ziel ist es, während der Winter-Challenge meine Fitness zu verbessern, damit ich nicht nur die mittleren, sondern auch alle langen Trophy-Strecken laufen kann.»

Gruppenmitglieder motivieren sich gegenseitig

Ihr Verein ist dreimal pro Woche unterwegs. Anna Spooner läuft immer mit. «Aber ich versuche, auch an anderen Tagen zu laufen, als persönliche Herausforderung.» Die Harriers seien



Die Höllgrotten Harriers sammeln eifrig Trophy-Kilometer.

Bild: PD

eine tolle Gruppe. Man unterstützt und motiviert sich gegenseitig.

Mit 210 Kilometern zählt das Konto der Baarerin Maja

Dietrich von allen Trophy-Teilnehmern am meisten. Dank ihr ist der Lauftreff Zug auf dem zweiten Platz. Dafür lief sie die Runde über 5,9 Kilometer sage

und schreibe bereits 36 Mal. Die Winter-Challenge läuft noch bis am 20. März dieses Jahres und startet bei der Leichtathletikanlage Herti in

Zug. Sie führt über die mittlere Runde der Etappe 05_Zug.

Für die Zuger-Trophy:
Sara Hübscher

Markus Spörri wird neuer Vereinspräsident

Die Mitglieder der Sport Union Aegeri blickten an der Generalversammlung aufs vergangene Vereinsjahr zurück.

Mit grossem Appetit, gewohnter Vor- und Wiedersehensfreude sowie desinfizierten Händen betraten über 90 Vereinsmitglieder und Gäste am ersten Märzfreitag das Chlösterli und stiessen bereits beim Apéro ein erstes Mal auf das vergangene wie auch das angebrochene Vereinsjahr an. Wie im Vorjahr folgte auch der kantonale Gesundheitsdirektor der Einladung und war sicherlich dankbar, zur Abwechslung sich mit Leuten umgeben zu dürfen, welche sich einzig mit dem eigenen Vereinsvirus beschäftigen. Die Qualität von Vor- und Hauptspeise quittierten sämtliche Teilnehmer mit komplett ausgegessenen Tellern, sodass man sich anschliessend wohlgenährt dem geschäftlichen Teil zuwenden konnte.

Der Kassier vermeldete einmal mehr ein Glanzresultat und auch die Jahresberichte von Vorstand und Riegen unterstrichen, dass der Verein dermassen gut unterwegs ist, dass diese zusammen mit Rechnung und Budget vorbehaltlos durchgewinkt wurden. In der Mitte der Versammlung kam es nebst einer Ersatz- auch zu einer Ergänzungswahl. Ingrid Hermann stösst als neue Vertreterin der Bliib-Fit-Riege ab sofort zur Vorstandsriege. Und unter grossem Applaus wurde Markus Spörri zum Vereinspräsidenten



Der neue Vereinspräsident Markus Spörri (sitzend) wird vom Vereinsvorstand begrüsst.

Bild: Michael Peter/PD

gewählt, womit eine siebenjährige Vakanz in der obersten Vereinsleitung beendet werden konnte. Gebührend eskortierten Fährnich und Ehrendamen den neuen Präsidenten nach vorne, wo er von den Vereinsleitern mit einem Rap willkommen geheissen wurde.

Als dann erläuterte Verbandspräsident Sepp Born die Resultate und «Findings» der vereinsinternen Kerngruppe und empfahl dem neuen Präsidenten genüsslich, er möge am

besten sofort mit der Arbeit beginnen. Hierfür ebnete gleich auch die Versammlung den Weg, indem sie die totalrevidierten Statuten einstimmig genehmigte.

Zu Ehrenmitgliedern befördert

Mit herzerwärmenden Laudationes sowie höchsten Beifallskundgebungen wurden die beiden Alt-Vorstandsmitglieder Mary Rogenmoser und Wädi Betschart in den Status eines

Ehrenmitglieds befördert. Insbesondere der Fährnich Wädi Betschart war deswegen dermassen gerührt, dass er gleich ein paar Tränen ins Fahmentuch drückte und den Banner für den Rest des Abends nicht mehr loslassen wollte.

In seiner Funktion als OKP des zentralschweizerischen Sportfests 2020 in Zug konnte Martin Pfister vermelden, dass der Anlass vom Juni nun bestens aufgegleist sei und man sich auf die fast 3000 Teilneh-

mer freue. Sport- wie Rahmenprogramm liessen keine Wünsche offen und er motivierte die Anwesenden wiederum gekonnt, sich für das Fest mächtig ins Zeug zu legen – sei als Helfer, als Sportler oder als Partygänger. So freut sich die Sport Union Aegeri auf ein weiteres grossartiges Vereinsjahr, für welches sie in jeglicher Hinsicht gut aufgestellt und gerüstet ist.

Für die Sport Union Aegeri:
Ivo Krämer